



Die Gabelhorst aus der Vogelperspektive: Diese Aufnahme entstand mit Hilfe einer Foto-Drohne, die im Besitz der Firma Ilex-Media aus Hüllhorst ist und die von der Aufbauden Auftrag erhielt.

Bunte Ansichten von oben

Dritte Edition von Postkarten aus der erneuerten Kernstadt auf dem Markt

VON KARSTEN SCHULZ

■ **Espelkamp.** Mit vier Postkarten fing die Aufbaugemeinschaft vor vier Jahren an: Seinerzeit wollte man die vielen grauen und längst nicht mehr zeitgemäßen Postkarten aus den 60-er und 70-er Jahren durch zeitgemäße Ansichten des neuen, bunten Espelkamp zum Teil ersetzen. In diesem Jahr ist bereits die dritte Edition auf dem Markt. Sie besteht aus 15 neuen Ansichten.

„Es hat sich inzwischen so viel getan in unserer Stadt. Das können wir gar nicht alles auf den Postkarten festhalten“, freut sich Aufbaugeschäftsführer Hans-Jörg Schmidt. Die neue Reihe wurde zum ersten Mal während des City-Festes im Gewerbezelt präsentiert und fand sofort reißenden Absatz. Auch in diesem Jahr gilt die Devise: Karten gibt es nur so lange, bis sie vergriffen sind. Man wolle sie „ganz bewusst knapp halten“, so Schmidt, um damit auch die Freude auf die kommende vierte Edition wach zu halten.



Die „Bekenner“-Häuser an der Isenstedter Straße: Hier steht's ganz klar farbig auf grau, welche Strategie verfolgt wird.

Und die komme ganz bestimmt, so der Aufbauchef, der zurzeit auch Interims-Vorsitzender des Stadtmarketingvereins ist. Bis dahin werde es „mit Sicherheit“ weitere neue Motive geben, die es sich lohne zu fotografieren und damit auf Postkarten festzuhalten. Vor allem der Espelkamper Fotograf Hendrik Schmalhorst habe die Aufnahmen gemacht, während die Luftaufnahmen durch eine Foto-Drohne der Ilex-Media aus Hüllhorst erfolgte.

Schmidt weist ausdrücklich auf ein Panorama-Bild hin, das vom „Glatzer Garten“ aufgenommen worden ist. Dies ist auch in einem extrabreiten

Postkarten-Format erhältlich.

Die Postkarten liegen natürlich in der Zentrale der Aufbaugemeinschaft aus, es gibt sie außerdem im Bürgerbüro und in der Stadtbücherei. Die Auflage liegt zwischen 3.000 und 4000 Exemplaren.

Beliebt sind die Motive vor allem bei Neubürgern. Sie werden auch gerne als Geburtstagsgrüßkarten verschickt. „Damit haben wir genau die po-

»Auflage ganz bewusst knapp halten«

sitive Imagebildung erreicht, die wir für die gesamte Stadt erreichen wollten“, sagte Schmidt.

Farbe bekennt das Wohnungsunternehmen auch auf seinen Jahreskalendern. In diesem Jahr wird es keinen geben., denn die Erscheinungsweise soll sich auf zwei Jahre einpendeln. Ähnlich wie bei den Postkarten wird es sich bei den Motiven vornehmlich um neue Farbspiele an Aufbau-Häusern aber auch um Neubauten handeln, die das Stadtbild verschönern.

Foto-Drohnen benötigen Genehmigung

■ Die Nutzung von Fluggeräten ist im Luftverkehrsgesetz (LuftVG) und in der Luftverkehrsordnung (LuftVO) geregelt.

Bei reiner Freizeitnutzung gelten sie dagegen als Flugmodelle, deren Nutzung weniger streng reglementiert ist.

Genehmigungspflichtig sind Drohnenflüge im rein privaten Einsatz nur für den Fall, dass das Gerät über fünf Kilo wiegt.

Bei leichteren Modellen braucht man für die Nutzung keine behördliche Erlaubnis.

Bei kommerziellen Einsätzen wie der Erstellung von Luftbildern durch professionelle Fotografen sowie bei Modellen über fünf Kilogramm ist eine Aufstiegs-genehmigung durch die jeweils zuständigen Landesbehörden notwendig.